

BOKI

24.09.1979 – 1 010 793



1994

BOKIMOBIL

2000



2000

**Bokimobil
1984 – heute**

Die Firma Kiefer, Erding in Bayern, wurde 1975 als Vertriebsgesellschaft für Friedhofsbagger etabliert. Die Kaufleute Hans und Dora Kiefer gründeten am 26. Juli 1979 die Kiefer GmbH zum Vertrieb und zur Herstellung von Maschinen und Geräten, insbesondere für die Kommunen, das Bestattungsgewerbe, die Landwirtschaftsgärtnerei



Das Bokimobil 4x4/4 mit Müllabrollkipper 1985



1989



1989



1989



Das Boki



Das Boki 1151 für den Kommunaltransport im Stil der Fahrzeuge ab 2002



2001 HY 1251 – HY 1351 – Container

und die Bauwirtschaft. Den Firmensitz verlegte man 1982 von Erding nach Schwaig.

1984 stellte die Firma Kiefer mit dem Bokimobil HY 1200 ein neues Kommalfahrzeug-Konzept mit vollhydrostatischem Allradantrieb und Mittendifferential auf die Räder. Gefertigt wurde es in den bereits 1981 errichteten Produktionshallen in Schwaig. Schon ein Jahr später wurde das leistungstärkere Bokimobil HY 1300 auf den Markt gebracht, mit dem sich das Unternehmen zu den Spezialisten im Sonderfahrzeugbereich entwickelte.

Auf Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11. Mai 1989 verlegte man den Firmensitz und die komplette Produktion nach Dorfen/Bayern, Furtherstraße 1.

1992 brachte man einen kleineren Kommunaltransporter, das Bokimobil HY 1250 heraus. Dieses Fahrzeug war nicht schwerer als 2,8 t GG, eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz auf Gehwegen. Serienmäßig baut Kiefer Peugeot-Dieselmotoren, den XUD 9 (1,9 l, 37 kW) im HY 1250 und den XD 3P (2,5 l, 47 kW) im HY 1300 ein, auf Wunsch findet aber auch einen VW-Motor (4-Zyl, 40 kW) Verwendung.

Ende 1993 verbesserte man das größere Bokimobil HY 1300 durch die Übernahme der Kabine des HY 1250 und führte die Herstellung unter der Bezeichnung HY 1350 fort.



Das Bokimobil ¹